

Dr.ⁱⁿ Sabine Oberhauser, MAS
Bundesministerin

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0423-I/A/15/2015

Wien, am 10. Februar 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
Anfrage Nr. 7361/J des Abgeordneten Josef A. Riemer und weiterer Abgeordneter
nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Frage 1:

➤ *Ist Ihnen die Studie der Vetmeduni Wien bekannt?*

Die Studie ist mir aus den Medien bekannt.

Fragen 2 bis 4:

- *Gibt es seitens Ihres Ressorts eigene Untersuchungen?*
- *Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*
- *Wenn nein, warum nicht?*

Im Rahmen der amtlichen Kontrollen werden ganzjährig Proben von Käse und anderen Milcherzeugnissen gezogen und untersucht. Die Ergebnisse aus diesen Probenziehungen ermöglichen repräsentative Aussagen zur Lebensmittelsicherheit. Im Jahr 2014 wurden von 2.424 begutachteten Proben von Milch und Milcherzeugnissen 193 (8,0 %) beanstandet. Die häufigsten Beanstandungsgründe waren mikrobielle Kontaminationen durch Hygienemängel. Insgesamt wurden 37 von 2.424 Proben (1,5 %) wegen mikrobieller Kontaminationen als für den menschlichen Verzehr ungeeignet beurteilt. Zehn Proben (0,4 %) wurden als gesundheitsschädlich beurteilt (drei Handelsproben Käse wegen Listerien, sechs Proben Käse aus eigener Produktion wegen STEC, eine Handelsprobe Butter wegen Hexachlorbenzol).

Die detaillierten Ergebnisse sind im Lebensmittelsicherheitsbericht veröffentlicht.

<https://www.verbrauchergesundheit.gv.at/lebensmittel/lebensmittelkontrolle/LMSicherheit.html>

Frage 5:

- *Wie viele Krankheitsfälle sind in den letzten Jahren bekannt, die von einem im Internet gekauften Rohmilchkäse einhergehen?*

Meinem Ressort sind keine Krankheitsfälle bekannt, die von einem im Internet gekauften Rohmilchkäse herrühren.

Frage 6:

- *Wie informieren Sie die Bevölkerung, dass eine Infektion vor allem für immunschwache Menschen und Schwangere gefährlich werden kann?*

Rohmilchkäse ist ein heikles Lebensmittel; seitens des Bundesministeriums für Gesundheit wird vom Verzehr durch Schwangere und Kleinkinder abgeraten. Informationen dazu finden sich im Folder zur Ernährungspyramide für Schwangere und in den Ernährungsempfehlungen für 1-3 Jährige, dargestellt in der Broschüre „Jetzt ess ich mit den Großen“.

Im Beikostalter (ab 6. Lebensmonat bis ca. 1. Geburtstag) sind Rohmilch und Rohmilchprodukte jedenfalls zu meiden. Vor dem 6. Lebensmonat wird grundsätzlich ein genereller Verzicht auf Produkte mit Kuhmilch und anderen Milchprodukten empfohlen.

Frage 7:

- *Wie viele Fälle von Listeriose gab es 2013 bis 2015 in Österreich?*

Meinem Ressort wurden anonymisiert für das Jahr 2013 36 Fälle invasiver Listeriose gemeldet, für das Jahr 2014 49 Fälle und für das Jahr 2015 (Stand 8.1.2016) 38 Fälle.

Frage 8:

- *Wie viele Fälle davon sind auf einen Onlinelebensmittelkauf zurückzuführen?*

Meinem Ressort sind keine Fälle von Listeriose bekannt, die auf einen Onlinelebensmittelkauf zurückzuführen sind.

Dr.ⁱⁿ Sabine Oberhauser

Signaturwert	7120/AB-XXV-GR-Anfragebeurteilung W8xtq5QJLeUpT4wPozYk8XfgJKaKgnBnknK9mBkvOpP8 QW2+CWBio5idDCh8a/F1t8nZiuOqG8SXk5CA2p9IkGuyJz8EDNTyp/2vzvSuBZ1Bp +wnwuLwtBsnAZzsLH36fqDL9WCShm2XLqKWxcG/P+NpkKeQLBoUqkFUL3y2GCz1xX LCEUnlleizEdtAO4apMju2ECCOMc5A5Sryz34rb/6vMu4kuXByR4bhISvtyeQQOFF VjXjPXIIIBMTbDOCx7eY+Xa0KJrB2YiKJNDgzR7TBR09iWTZsQLPvzk6k8WU1aGJW mRa1LRFvOxf/kAztQ==	
	Unterzeichner	serialNumber=954749996045,CN=Bundesministerium für Gesundheit,C=AT
	Datum/Zeit	2016-02-10T09:44:59+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1721029
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at	